

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLII.

Den 20. October 1792.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Die nach dem Abgange des Professor Leskens verledigt gebliebene öffentliche ordentliche Professur auf der Universität Leipzig, ist im August dieses Jahres dem zeitherigen lesenden Magister Herrn Friedrich Gottlob Leonhardi, mit einer jährlichen Pension von 300 Rthln. übertragen worden. Er ist ein Oberlausitzer, studierte auf hiesigem Gymnasio und gieng 1778 auf die Universität Leipzig.

An die Stelle des in Klitz verstorbenen Hrn. Diakonus Tyschachmanns, ist der Kandidat des Predigtamts Herr Hennig, berufen worden. Er ist in Wiltzen geboren, hat auf dem hiesigen Gymnasio und der Universität zu Wittenberg studiret, und zeithero bey der Ritterguthsherrschaft in

Saritsch, als Hofmeister in Condition gestanden.

In dieser Woche sind wieder ein paar Estafetten, von Görlitz kommend, hier durch nach Ramenz zu gegangen.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 13. Oct. Se. Kurfürstl. Durchl. haben den zeither bey dem Herzog Kurländischen Chevauxlegers-Regimente gestandenen Obristlieutenant, Herrn von Rochitzki, zum Obristen des Prinz Weimarschen Regiments, an dessen Stelle aber den Major des Regiments Kurfürst Kürassiers, Herrn von Zastrow, zum Obristlieutenant bey erstgedachtem Regimente zu ernennen geruhet. Nächstdem sind bey dem Husarenregimente der Estandartjunker Hr. von Ferber, der Estandartjunker Hr.
Ar
von